

III. Die Sklaverei als geschichtliche Wirklichkeit im Spiegel der Komödie

Es gehört zum Wesen des Lustspiels, daß das komische Element als verbindendes Glied zwischen der Welt des Realen und des Irrealen in mannigfacher Weise in Erscheinung treten kann. Einmal werden, wie sich aus den vorigen Beispielen ergab, auffallende Beobachtungen aus dem Bereich des täglichen Lebens absichtlich so stark ins Unwahrscheinliche und Lächerliche verzerrt, daß sie sich in ihrer neuen Gestalt leicht als dichterische Erfindung herausstellen lassen. Ein anderes Mittel der Komik, dessen sich mit Vorliebe die Satire bedient, ist die getreue Wiedergabe lächerlich wirkender Einzelzüge, ein Sonderfall also, wo sich dichterische und historische Realität decken¹. Daneben aber kennt die Komödie noch einen anderen ausgedehnten Bereich, wo Wirklichkeit und dichterische Erfindung ineinander übergreifen. Schon in der Terminologie der hellenistischen Ästhetik wird die Komödie als βιωτική μίμησις verstanden², und dies bedeutet zugleich, daß sie noch mehr als die Tragödie im täglichen Leben verwurzelt sein muß. Diese Wurzeln aber reichen nicht nur in den Bereich der bewußten Nachahmung, sondern auch in die Schichten des Unbewußten, die gleichsam den unentbehrlichen Nährboden bilden für die kunstvoll gezüchteten Blüten der dichterischen Phantasie. Diese tieferen Schichten gilt es im folgenden zu erfassen. Ganz klar hat V. EHRENBERG die Aufgabe des Historikers vorgezeichnet: "One essential point, frequently overlooked, is that the situation on the stage, which is naturally part of the plot, must not be used as evidence for

¹ Vgl. M. PUELMA PIWONKA, *Lucilius und Kallimachos*, Frankfurt a. M. 1949, S. 69f. 333ff. u. ö.

² Vgl. Aristot. Poet. 1451b συστήσαντες γὰρ τὸν μῦθον διὰ τῶν εἰκότων οὕτω τὰ τυχόντα ὀνόματα ὑποτιθέασιν...; in Anlehnung an hellenistische Vorbilder die Definition Ciceros (Donat. de comoed. 5,1): comoediam esse imitationem vitae, speculum consuetudinis, imaginem veritatis; vgl. F. WEHRLI, a.O. S. 12ff.; M. PUELMA PIWONKA, a.O. S. 60f.